

# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Vorgärten gelten nicht nur als Visitenkarte eines Gebäudes, die vielfach ganze Straßenzüge und Quartiere prägen, sondern auch als ein wesentlicher Baustein im kommunalen Klima- und Umweltschutz. Insbesondere zu Zeiten des immer präsenter werdenden Klimawandels, der steigenden Temperaturen, der Starkregenereignisse sowie dem bedrohlichen Artensterben ist eine naturnahe und grüne Gestaltung der Vorgärten, aber auch von Hinterhöfen oder Balkonen so wichtig und unverzichtbar. Dabei spielt es keine Rolle, ob die grüne Oase alleine oder gemeinschaftlich angelegt und gepflegt wird. Grün verbindet über alle Grenzen hinweg.

Mit der Ausrichtung des Wettbewerbs möchten wir unter anderem Anreize schaffen, versiegelte Flächen wie Schottergärten zu begrünen und dadurch ökologisch aufzuwerten sowie bereits bestehende naturnahe Vorgärten auszuzeichnen. Durch diesen aktiven Beitrag zum Klima- & Umweltschutz schaffen Sie ein gesünderes Mikroklima, erhöhen die Aufenthaltsqualität und helfen mit, unsere Artenvielfalt zu bewahren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und damit zugleich Ihren Beitrag zu noch mehr Klima- & Artenschutz in unserer Stadt.

Herzliche Grüße



*Handwritten signature*



*Handwritten signature*

## Um was geht's?

Sensibilisierung für die große Bedeutung eines funktionierenden Ökosystems im eigenen Garten, Hinterhof oder Balkon



Beenden des umweltfeindlichen Trends der Verschotterung von Vorgärten



Gestaltung der Flächen als ökologisch wertvoll, insektenfreundlich und naturnah



Prämierung der am besten umgesetzten naturnahen Vorgärten durch eine Fachjury



Prämierung der am besten umgesetzten Projekte in den Sonderkategorien "Balkone/Hinterhöfe" & „Unternehmen/Einzelhändler“

## Was ist zu tun?

Haben Sie einen schönen Vorgarten, Hinterhof oder Balkon? Sind Sie im Begriff, Ihren Schottergarten umzugestalten?

Senden Sie uns Ihre Fotos!



Füllen Sie den Anmeldebogen aus und reichen Sie diesen samt aussagekräftiger Fotos sowie Skizze Ihres Projekts bis spätestens 20.09.24 bei der Stadt Fulda ein (siehe Online-Formular auf [fulda.de](http://fulda.de))

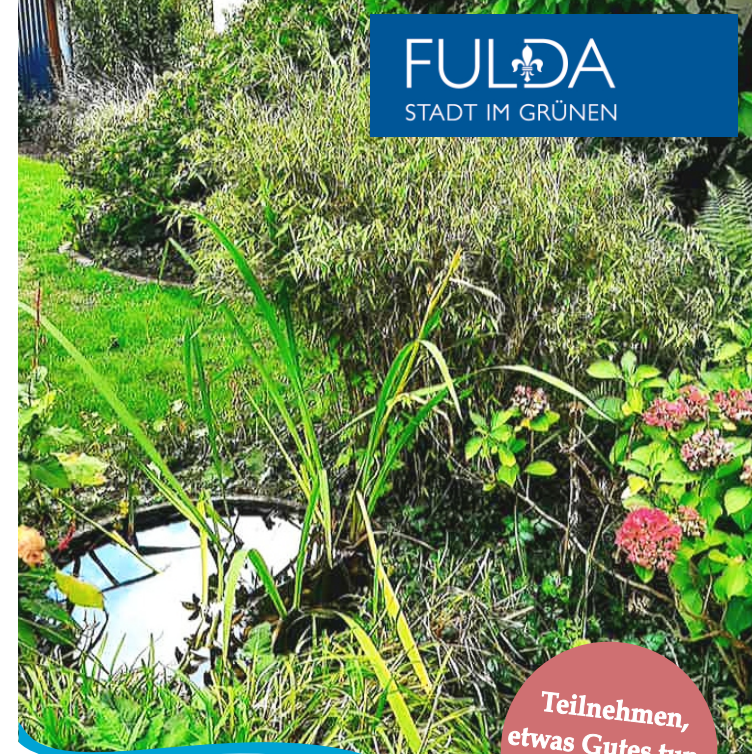


Teilnehmen können alle Privatpersonen sowie Unternehmen & Einzelhändler, deren Gärten, Balkone, Hinterhöfe, grüne Oasen im Stadtgebiet Fulda liegen



**Wettbewerbszeitraum  
22.07.24 - 20.09.24**

**FULDA**  
STADT IM GRÜNEN



Teilnehmen,  
etwas Gutes tun -  
und gewinnen!

## Naturnahe Vorgärten

**Sonderkategorien:**



**Balkone/  
Hinterhöfe**



**Unternehmen/  
Einzelhändler**



**naturnah  
& wertvoll**



## Warum teilnehmen?

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

Sie erhöhen die Lebensqualität jedes Einzelnen

Sie stärken Ihr Bewusstsein für die heimische Natur und Region

Sie können attraktive Preise (400 Euro) gewinnen



## Unsere Empfehlung

Orientieren Sie sich bei der Umgestaltung an den Bewertungskriterien (s. rechts)



## Grüner Naturgarten vs. Schottergarten

Der größte Unterschied zwischen den zwei Gartenvarianten liegt darin, dass der grüne Naturgarten vielfältige positive Effekte mit sich bringt, während die versiegelte Fläche weitreichende negative Einflüsse auf die Umwelt, das Klima und die Artenvielfalt hat.

Mehr denn je gilt es, auf globaler Ebene ökologisch zu denken und lokal vor der eigenen Haustür zu handeln. Beginnen sollte man damit gleich heute und das Grundstück dahingehend zu überprüfen, ob es ökologisch wertvoll gestaltet ist.

## Die Bewertungskriterien

### Klimafreundlichkeit

versickerungsfähige Oberflächen



### Erklärung / Beispiel

Je mehr versickerungsfähige Oberflächen, desto besser (min. 50%)

schattenspendende Pflanzen, v.a. Bäume



Abkühlung im Sommer, Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas

Pflanzen eines neuen standortgerechten Baumes



Positiver Effekt für das Mikroklima z.B. durch das Pflanzen von Streuobstbäume, Büschen usw.

### Ökologische Vielfalt

Lebensräume für die Tierwelt durch strukturreiche Gestaltung



### Erklärung / Beispiel

Verwilderte Bereiche, Totholz, Steinhaufen, Insektenhotels, Wasserquellen

Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas



Mehr ungefüllte als gefüllte Blüten

Naturnahe Wiese statt Rasenfläche



Mehr Sträucher, Stauden und Wiese statt gemähten Rasen

### Regionalbezug

Reich an heimischen, gebietseigenen Pflanzen / standortgerechte Verwendung



### Erklärung / Beispiel

Statt exotische lieber regionale Pflanzen, die gut an lokale Klima- & Bodenzustände angepasst sind

Regionale Lieferanten / Dienstleister



Fachfirmen aus der Umgebung

### Gestaltung

Optische Aufwertung der Hausvorzone zwischen privater und öffentlicher Fläche



### Erklärung / Beispiel

Mehr Freude an einer abwechslungsreichen, blühenden Vegetation als an einer Schotterwüste

Kreativität



z.B. Begrünung von Mülltonnenabstellplätzen, Sitzplätze, kreative ökologisch wertvolle Gestaltungen

### Gesamteindruck

Erhalt ursprünglicher Gestaltungselemente



### Erklärung / Beispiel

Stützmauern, Einfriedungen

Einbezug der Antworten des Bewerbungsbogens



Persönliche Motive der Umgestaltung, Sensibilisierung für die Thematik und Engagement

## Was gibt es zu gewinnen?

Weitere Informationen sowie Formular zur Anmeldung finden Sie hier zum Download:

[www.fulda.de/buergerbeteiligung](http://www.fulda.de/buergerbeteiligung)

### Preise

Hauptkategorie "Naturnahe Vorgärten":  
6x 400 Euro

Sonderkategorie "Balkone/Hinterhöfe":  
2x 400 Euro

Sonderkategorie "Unternehmen/Einzelhändler":  
2x 400 Euro

Doch am Wichtigsten ist natürlich Ihr persönlicher Gewinn für Gesundheit und Geldbeutel sowie aktiver Luft- und Lärmschutz in Ihrer Stadt.



## Bunta.Grüna.Fulda.

### Herausgeber

Magistrat der Stadt Fulda  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

### Ansprechpartner\*innen

Sophia Beyer  
Klimaschutzmanagerin  
Tel.: 0661/ 102 1627  
[bunte.vorgaerten@fulda.de](mailto:bunte.vorgaerten@fulda.de)